



Regierungsratsbeschluss vom 07. März 2023

Motion Karin Sartorius und Konsorten betreffend sexualisierte Gewalt: Prävention soll bereits in der Schule beginnen

P225469

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Karin Sartorius und Konsorten zur Erfüllung zu überweisen.

Begründung

Dass die Volksschulen Basel-Stadt diverse Präventionsangebote zur Verfügung stellen, ist eine ihrer zentralen Aufgaben. Das Thema sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen hat durch die sozialen Medien beziehungsweise die voranschreitende Digitalisierung an Brisanz gewonnen und es muss von einer hohen Dunkelziffer von Fällen sexualisierter Gewalt an Kindern ausgegangen werden. Der Regierungsrat erachtet es daher als sinnvoll, dass eine interdepartementale Arbeitsgruppe ein Konzept betreffend «Prävention gegen sexualisierte Gewalt an den Volksschulen» erarbeitet. Dieses soll aktuelle Erkenntnisse zu sexualisierter Gewalt und Prävention enthalten und die gesamte Schule im Blick haben. Ziel ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler über die gesamte Schullaufbahn an altersgerecht gestalteten Präventionsprogrammen teilnehmen.

